

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 25. Febr. Die Meldungen des „Standard“ von einem befristeten Waffenstillstand zwischen dem Bey von Tunis und dem französischen Generalconsul werden regierungsfällig für absurd erklärt.

London, 25. Febr. (Unterhaus.) Der Staatssekretär für Indien, Lord Harrington, erklärt, von einer am Ausfall der ersten Zulassung, daß die Engländer in Kanbarah nicht bleiben wollten, sei ihm nichts bekannt.

London, 25. Febr. Nach einer Meldung aus Durban von heute wurden gestern Nachmittag zwischen Colley und den Boern bei Vainginsk Mittheilungen hin und her geschickt.

Madrid, 25. Febr. Der König hat die Ernennung des Marquis Campo Sagrado zum Vizekönig in Petersburg gestiftet.

Bukarest, 25. Febr. Im Senate beantwortete heute der Finanzminister Bratiانو die Interpellation über das Urtheil des deutschen Reichsgerichts in der Proceßsache des Herrn von Kaufmann gegen die rumänische Eisenbahngesellschaft.

Washington, 25. Febr. Schatzsekretär Sherman hat den Untersuchungskomitee von New-York ermächtigt, 5- und 10procentige Bonds, welche noch nicht einbezahlt sind, für die Amortisationskasse all pari einzukaufen.

Deutsches Reich.

Herr Bismarck hatte nach Schluß der Sitzung des Reichstags vom 24. d. eine längere Unterredung mit dem Reichstagspräsidenten v. Gopfer.

Halle, den 26. Februar. Bezüglich des Festmahls am 3. März ist nunmehr definitiv bestimmt, daß dasselbe in „Stadt-Samburg“ stattfinden wird.

Man benachrichtigt uns, daß infolge dieses ausgepropheten Wunsches Professor Dr. v. Siebenbrunn's die vielbesprochene Goltzschalmühle „Die lebenden Gärten des Meeres“ demnächst auch in unserer Halle zur Ausstellung gelangen soll.

Man hat vor Kurzem ein in der Gegend von Halle befindliches Terrain, welches sich als ein sehr geeignetes für die Errichtung eines Krankenhauses, das der Provinz für die Ehrenmedaille, von der Regierung das Kreuz der Ehrenlegion erhielt.

Die mögen aus dem zweifelhafteu Vortrag mitgetheilt werden. Der Redende fand, daß die Polen von der russischen Regierung gegen die übrigen Bevölkerungselemente zurückgeführt werden.

Der Kaiser des Hauptvereins des Gustav-Adolf-Vereins der Provinz Sachsen hielt am 25. März Nummer des Monatsblattes zufolge, seit dem letzten Vertriebe folgende Beiträge zugegangen: A. an Collectengeldern: Döbische Geeln 115.36 M.

Auf vielfach erfolgte Anfragen und Eruchen hat sich die Direction unseres Stadttheaters entschlossen, das immer wachsende Publikum für die nächsten Monate ein einziges Mal in dieser Saison zur Aufführung zu bringen.

Heute Morgen gelang es, auf dem Markte in der Person des Schulmädchens Una Stäbel eine jugendliche Schwindlerin festzunehmen, welche für ihren Diebstahl einen Beleg vorlegt.

Gestern Morgen ging der Brauer Ferdinand Heine aus Naumburg auf dem großen Sandberge beteln, wobei er ein Paar Herren Stiefelchen, die auf dem Corridor standen, mitgehen ließ.

Sandelskammer zu Halle a. S.

In der am 24. Februar stattgefundenen Sitzung des Verkehrs-ausschusses der Kammer, an welcher 9 Sandelskammermitglieder, darunter der Präsident theilnahmen, wurde beschlossen, das von dem Oberpräsidenten der Provinz Sachsen gebildete Untersuchungsausschuss, daß die Kammer im Allgemeinen auf dem Standpunkte stehe, die im Wasserstraßen Deutschlands neuerdings höchsten Orts in erhöhtem Maße zugehende Fäulnisse zu bekämpfen.

Nachdem die vor 4 Jahren von Königin belivische nach Hamburg verlegte Log. Salina in Sachsen bei der Umwandlung nach dem neuesten Stande hergerichtet ist, sind von den Interessenten Bemühungen gemacht worden, um bei dem Langhols-Flößereibetrieb auf der oberen Saale in Betracht kommenden Verhältnissen zwischen den Flößern und den Ufer- und Staumauerbesitzern zu regeln.

Grundvide zu einem Umbau-Projekt, bei welchem die für den Vertriebsverkehr nötige Annahmestelle unter den Schienenwegen verfertigt werden würde, und belastet diesen Plan bei dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten unter dem Vorbehalt zu unterstützen, daß ihr noch Gegenstände gegeben würde, sich über den danach auszuarbeitenden Speculantenmarkt gutachtlich zu äußern.

Bermischtes.

In der bekannten Hofkuchens-Waife in Karlstraße wurden am 25. d. Mts. nach fünfjähriger Verhandlung vor der Strafammer sämtliche Angelegenheiten für schuldig befunden.

Ein neues Loch in Gmunden. Der Herzog von Cumberland hat sehr bedeutende Grundcomplexe in der Nähe der Villa, welche die Königin von Hannover besitzet, durch Kauf für sich gekauft und legt die Absicht, auf der Stelle eines in unmittelbarer Nähe des obgedachten Wohnplatzes gelegenen Gutes einen schloßartigen Bau aufzuführen.

Die Arbeiter hatten von dieser Zulage die Verwendung des Streites abhängig gemacht.

Anteile der Stadt Gotha. Zum Zwecke der Verpfändung des Fonds zur Tilgung der fälligen 4 1/2 proc. Anleihe wird von der Stadt Gotha eine 4 proc. Anleihe von 1,500,000 M. aufgenommen.

Stettin, 25. Febr. Weizen pr. Frühjahr 207,50, pr. Mai-Juni 208,00. Roggen pr. Frühjahr 197,00, pr. Mai-Juni 191,00.

Breslau, 25. Febr. Weizen pr. April-Mai 205,00, Roggen pr. April-Mai 195,00, pr. Mai-Juni 197,50, pr. Juni-Juli 193,00.

Hamburg, 25. Febr. Weizen pr. April 211, pr. April 212, pr. April 211, pr. April 210, pr. April 210, pr. April 210.

In der am 24. Februar stattgefundenen Sitzung des Verkehrs-ausschusses der Kammer, an welcher 9 Sandelskammermitglieder, darunter der Präsident theilnahmen, wurde beschlossen, das von dem Oberpräsidenten der Provinz Sachsen gebildete Untersuchungsausschuss, daß die Kammer im Allgemeinen auf dem Standpunkte stehe, die im Wasserstraßen Deutschlands neuerdings höchsten Orts in erhöhtem Maße zugehende Fäulnisse zu bekämpfen.

Sonntag, den 27. Febr. Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Pastor Fechtland über das Thema: „Heidendeckel. Selbstehebel. Dritte Abtheilung. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitgliedern, sind freundlich eingeladen. Freier Zutritt.“

Wochenbericht der Reichsbank vom 25. Februar.

Table with 2 columns: Description of assets and liabilities, and Amount in Reichsmarks. Includes items like Metallbestand, Bestand an Reichsbanknoten, Bestand an Noten anderer Banken, etc.

Nachrichten des Ständesaals Halle vom 25. Februar.

Aufgehoben: Der Schneider S. Strauß und E. Winter (Jägerplatz 7 und Gr.-Kugel). Der Ladrice R. Voss und C. Heilmann (Geißstr. 50 und Gr. Ulrichstr. 6).

Factorill Fleisch-Extract. Unter dieser Marke (welche eingetragten und geschützt ist) wird uns heute das Factorill der **Compania Factorill Agricultura und Industria** in Valparaiso (Chile, Süd-Amerika) durch den General-Agenten **Herrn Otto Radtke, Somburg,** Colonnadenstrasse Nr. 39 zur Veräußerung empfohlen. Dieses Extract - ganz nach dem Vorbild des berühmten **Liebig'schen Fleisch-Extracts** gewonnen und behandelt - zeichnet sich durch folgenden Reichtum aus und ist höchst gefällig und prächtig in den bekannten und bei den Kaufleuten so sehr beliebten **Patent-Verfärbungs-Farben** von Valparaiso verpackt und ansehnlich. Es ist unter Kontrolle der hiesigen hochverehrten **Chemiker Dr. Alex. und Dr. Gilbert** und da der Depositat die Probe hier best. gefällt hat, namentlich auch bei Abnahme von nur mäßigen Quantitäten zur Zeit, dürfte sich diese Marke eines für jeden Kaufmann heutzutage so gut wie unentbehrlichen Genussmittels, bald die Aufmerksamkeit des Publikums erwerben.

Der Maurer **Ernst Hilbert** entsteht sich der Sorge für seine Familie, welche in Folge dessen aus häufigem Anwesenheit desselben Wittbellung hierher gelangen zu sollen.
Vertonungsbesprechung: Alter: 80 Jahre, Größe: 1,78 bis 1,81 Meter, Haare: dunkelblond, Stirn: niedrig, Augen: braun, Gesichtsbildung: länglich, Gesicht: schlaff, besondere Kennzeichen: keine.
 Halle a/S, den 24. Februar 1881. Die Polizei-Verwaltung.

Freiwillige Versteigerung.
 Mittwoch am 2. März cr. von Vormittags 9 Uhr an versteigert sich **Ernst Hilbert**, Nr. 5: eine große Anzahl **Speckstücke**, kurze und lange Weisen, **Werkzeuge**, **Reifen**, **Grasrüben**, **ein Messer**, **Reben** und **Holzwaren**, eine große Partie **Weischaumpilzen**, **Eiseneisenbecken**, **geschlachte Holz** und **Eisenerwaren** und viele andere in dieses fast einschlagende Artikel.
 Der Verkauf findet **bestimmt** in Hallen a/S.

Bekanntmachung.
 Die Versteigerung von ca. 3700 Liter **Mittelschwarz** des **Österr. Kaiserl. Hof-Weingüter** hiesiger Stadt soll bei dem bestehenden seßhaften Untergunde und den sonstigen schwierigen örtlichen Verhältnissen an einen geeigneten **Wirtschaftler** vergeben werden.
 Bedingungen zur Ausübung dieser Arbeit sind im **Magistrats-Bureau**, nebst allen der Hofkammer einschlagenden Acten, bis **5. März cr.** anbringen.
 Landsberg, den 25. Februar 1881.
 Der Magistrat.

Auction.
 Mittwoch den 2. März von 10 Uhr Vormittag an versteigert sich **Hilfswagen Nr. 6** den Nachlass der **Wittwe Fischer**, als:
 Sophas, Schreib- u. Kleidersecretäre, Kommoden mit u. ohne Aufsätze, Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Matrassen, 1 Regulator und andere Möbel, Federbetten, Wäsche, 1 große Nähmaschine, 1 große Waage, Kleiderbügel, 8 Bände Gartenlauben und verschied. Gausgeräthe.
 G. May,
 Auctionator und gerichtl. Taxator.

Bücherei-Verkauf.
 Eine flotte Bücherei mit Materialgeschäft, 4 Morgen Land, ist sofort veräußerungsbereit zu verkaufen. Zufragen bei **A. Heidenreich**, Götzen, Beihingstraße 5.
Flaschenbiergeschäft.
 nachweislich rentabel, mit guter, feiner Grundschiff, zu verkaufen. Adressen F. Pöhlmann, Bahnhofsstraße 5.
Haus-Verkauf.
 Ein Haus, Haupteck hier, dreistöckig, sehr schön, 10 u. 11. u. 12. St. u. 13. St. u. 14. St. u. 15. St. u. 16. St. u. 17. St. u. 18. St. u. 19. St. u. 20. St. u. 21. St. u. 22. St. u. 23. St. u. 24. St. u. 25. St. u. 26. St. u. 27. St. u. 28. St. u. 29. St. u. 30. St. u. 31. St. u. 32. St. u. 33. St. u. 34. St. u. 35. St. u. 36. St. u. 37. St. u. 38. St. u. 39. St. u. 40. St. u. 41. St. u. 42. St. u. 43. St. u. 44. St. u. 45. St. u. 46. St. u. 47. St. u. 48. St. u. 49. St. u. 50. St. u. 51. St. u. 52. St. u. 53. St. u. 54. St. u. 55. St. u. 56. St. u. 57. St. u. 58. St. u. 59. St. u. 60. St. u. 61. St. u. 62. St. u. 63. St. u. 64. St. u. 65. St. u. 66. St. u. 67. St. u. 68. St. u. 69. St. u. 70. St. u. 71. St. u. 72. St. u. 73. St. u. 74. St. u. 75. St. u. 76. St. u. 77. St. u. 78. St. u. 79. St. u. 80. St. u. 81. St. u. 82. St. u. 83. St. u. 84. St. u. 85. St. u. 86. St. u. 87. St. u. 88. St. u. 89. St. u. 90. St. u. 91. St. u. 92. St. u. 93. St. u. 94. St. u. 95. St. u. 96. St. u. 97. St. u. 98. St. u. 99. St. u. 100. St. u. 101. St. u. 102. St. u. 103. St. u. 104. St. u. 105. St. u. 106. St. u. 107. St. u. 108. St. u. 109. St. u. 110. St. u. 111. St. u. 112. St. u. 113. St. u. 114. St. u. 115. St. u. 116. St. u. 117. St. u. 118. St. u. 119. St. u. 120. St. u. 121. St. u. 122. St. u. 123. St. u. 124. St. u. 125. St. u. 126. St. u. 127. St. u. 128. St. u. 129. St. u. 130. St. u. 131. St. u. 132. St. u. 133. St. u. 134. St. u. 135. St. u. 136. St. u. 137. St. u. 138. St. u. 139. St. u. 140. St. u. 141. St. u. 142. St. u. 143. St. u. 144. St. u. 145. St. u. 146. St. u. 147. St. u. 148. St. u. 149. St. u. 150. St. u. 151. St. u. 152. St. u. 153. St. u. 154. St. u. 155. St. u. 156. St. u. 157. St. u. 158. St. u. 159. St. u. 160. St. u. 161. St. u. 162. St. u. 163. St. u. 164. St. u. 165. St. u. 166. St. u. 167. St. u. 168. St. u. 169. St. u. 170. St. u. 171. St. u. 172. St. u. 173. St. u. 174. St. u. 175. St. u. 176. St. u. 177. St. u. 178. St. u. 179. St. u. 180. St. u. 181. St. u. 182. St. u. 183. St. u. 184. St. u. 185. St. u. 186. St. u. 187. St. u. 188. St. u. 189. St. u. 190. St. u. 191. St. u. 192. St. u. 193. St. u. 194. St. u. 195. St. u. 196. St. u. 197. St. u. 198. St. u. 199. St. u. 200. St. u. 201. St. u. 202. St. u. 203. St. u. 204. St. u. 205. St. u. 206. St. u. 207. St. u. 208. St. u. 209. St. u. 210. St. u. 211. St. u. 212. St. u. 213. St. u. 214. St. u. 215. St. u. 216. St. u. 217. St. u. 218. St. u. 219. St. u. 220. St. u. 221. St. u. 222. St. u. 223. St. u. 224. St. u. 225. St. u. 226. St. u. 227. St. u. 228. St. u. 229. St. u. 230. St. u. 231. St. u. 232. St. u. 233. St. u. 234. St. u. 235. St. u. 236. St. u. 237. St. u. 238. St. u. 239. St. u. 240. St. u. 241. St. u. 242. St. u. 243. St. u. 244. St. u. 245. St. u. 246. St. u. 247. St. u. 248. St. u. 249. St. u. 250. St. u. 251. St. u. 252. St. u. 253. St. u. 254. St. u. 255. St. u. 256. St. u. 257. St. u. 258. St. u. 259. St. u. 260. St. u. 261. St. u. 262. St. u. 263. St. u. 264. St. u. 265. St. u. 266. St. u. 267. St. u. 268. St. u. 269. St. u. 270. St. u. 271. St. u. 272. St. u. 273. St. u. 274. St. u. 275. St. u. 276. St. u. 277. St. u. 278. St. u. 279. St. u. 280. St. u. 281. St. u. 282. St. u. 283. St. u. 284. St. u. 285. St. u. 286. St. u. 287. St. u. 288. St. u. 289. St. u. 290. St. u. 291. St. u. 292. St. u. 293. St. u. 294. St. u. 295. St. u. 296. St. u. 297. St. u. 298. St. u. 299. St. u. 300. St. u. 301. St. u. 302. St. u. 303. St. u. 304. St. u. 305. St. u. 306. St. u. 307. St. u. 308. St. u. 309. St. u. 310. St. u. 311. St. u. 312. St. u. 313. St. u. 314. St. u. 315. St. u. 316. St. u. 317. St. u. 318. St. u. 319. St. u. 320. St. u. 321. St. u. 322. St. u. 323. St. u. 324. St. u. 325. St. u. 326. St. u. 327. St. u. 328. St. u. 329. St. u. 330. St. u. 331. St. u. 332. St. u. 333. St. u. 334. St. u. 335. St. u. 336. St. u. 337. St. u. 338. St. u. 339. St. u. 340. St. u. 341. St. u. 342. St. u. 343. St. u. 344. St. u. 345. St. u. 346. St. u. 347. St. u. 348. St. u. 349. St. u. 350. St. u. 351. St. u. 352. St. u. 353. St. u. 354. St. u. 355. St. u. 356. St. u. 357. St. u. 358. St. u. 359. St. u. 360. St. u. 361. St. u. 362. St. u. 363. St. u. 364. St. u. 365. St. u. 366. St. u. 367. St. u. 368. St. u. 369. St. u. 370. St. u. 371. St. u. 372. St. u. 373. St. u. 374. St. u. 375. St. u. 376. St. u. 377. St. u. 378. St. u. 379. St. u. 380. St. u. 381. St. u. 382. St. u. 383. St. u. 384. St. u. 385. St. u. 386. St. u. 387. St. u. 388. St. u. 389. St. u. 390. St. u. 391. St. u. 392. St. u. 393. St. u. 394. St. u. 395. St. u. 396. St. u. 397. St. u. 398. St. u. 399. St. u. 400. St. u. 401. St. u. 402. St. u. 403. St. u. 404. St. u. 405. St. u. 406. St. u. 407. St. u. 408. St. u. 409. St. u. 410. St. u. 411. St. u. 412. St. u. 413. St. u. 414. St. u. 415. St. u. 416. St. u. 417. St. u. 418. St. u. 419. St. u. 420. St. u. 421. St. u. 422. St. u. 423. St. u. 424. St. u. 425. St. u. 426. St. u. 427. St. u. 428. St. u. 429. St. u. 430. St. u. 431. St. u. 432. St. u. 433. St. u. 434. St. u. 435. St. u. 436. St. u. 437. St. u. 438. St. u. 439. St. u. 440. St. u. 441. St. u. 442. St. u. 443. St. u. 444. St. u. 445. St. u. 446. St. u. 447. St. u. 448. St. u. 449. St. u. 450. St. u. 451. St. u. 452. St. u. 453. St. u. 454. St. u. 455. St. u. 456. St. u. 457. St. u. 458. St. u. 459. St. u. 460. St. u. 461. St. u. 462. St. u. 463. St. u. 464. St. u. 465. St. u. 466. St. u. 467. St. u. 468. St. u. 469. St. u. 470. St. u. 471. St. u. 472. St. u. 473. St. u. 474. St. u. 475. St. u. 476. St. u. 477. St. u. 478. St. u. 479. St. u. 480. St. u. 481. St. u. 482. St. u. 483. St. u. 484. St. u. 485. St. u. 486. St. u. 487. St. u. 488. St. u. 489. St. u. 490. St. u. 491. St. u. 492. St. u. 493. St. u. 494. St. u. 495. St. u. 496. St. u. 497. St. u. 498. St. u. 499. St. u. 500. St. u. 501. St. u. 502. St. u. 503. St. u. 504. St. u. 505. St. u. 506. St. u. 507. St. u. 508. St. u. 509. St. u. 510. St. u. 511. St. u. 512. St. u. 513. St. u. 514. St. u. 515. St. u. 516. St. u. 517. St. u. 518. St. u. 519. St. u. 520. St. u. 521. St. u. 522. St. u. 523. St. u. 524. St. u. 525. St. u. 526. St. u. 527. St. u. 528. St. u. 529. St. u. 530. St. u. 531. St. u. 532. St. u. 533. St. u. 534. St. u. 535. St. u. 536. St. u. 537. St. u. 538. St. u. 539. St. u. 540. St. u. 541. St. u. 542. St. u. 543. St. u. 544. St. u. 545. St. u. 546. St. u. 547. St. u. 548. St. u. 549. St. u. 550. St. u. 551. St. u. 552. St. u. 553. St. u. 554. St. u. 555. St. u. 556. St. u. 557. St. u. 558. St. u. 559. St. u. 560. St. u. 561. St. u. 562. St. u. 563. St. u. 564. St. u. 565. St. u. 566. St. u. 567. St. u. 568. St. u. 569. St. u. 570. St. u. 571. St. u. 572. St. u. 573. St. u. 574. St. u. 575. St. u. 576. St. u. 577. St. u. 578. St. u. 579. St. u. 580. St. u. 581. St. u. 582. St. u. 583. St. u. 584. St. u. 585. St. u. 586. St. u. 587. St. u. 588. St. u. 589. St. u. 590. St. u. 591. St. u. 592. St. u. 593. St. u. 594. St. u. 595. St. u. 596. St. u. 597. St. u. 598. St. u. 599. St. u. 600. St. u. 601. St. u. 602. St. u. 603. St. u. 604. St. u. 605. St. u. 606. St. u. 607. St. u. 608. St. u. 609. St. u. 610. St. u. 611. St. u. 612. St. u. 613. St. u. 614. St. u. 615. St. u. 616. St. u. 617. St. u. 618. St. u. 619. St. u. 620. St. u. 621. St. u. 622. St. u. 623. St. u. 624. St. u. 625. St. u. 626. St. u. 627. St. u. 628. St. u. 629. St. u. 630. St. u. 631. St. u. 632. St. u. 633. St. u. 634. St. u. 635. St. u. 636. St. u. 637. St. u. 638. St. u. 639. St. u. 640. St. u. 641. St. u. 642. St. u. 643. St. u. 644. St. u. 645. St. u. 646. St. u. 647. St. u. 648. St. u. 649. St. u. 650. St. u. 651. St. u. 652. St. u. 653. St. u. 654. St. u. 655. St. u. 656. St. u. 657. St. u. 658. St. u. 659. St. u. 660. St. u. 661. St. u. 662. St. u. 663. St. u. 664. St. u. 665. St. u. 666. St. u. 667. St. u. 668. St. u. 669. St. u. 670. St. u. 671. St. u. 672. St. u. 673. St. u. 674. St. u. 675. St. u. 676. St. u. 677. St. u. 678. St. u. 679. St. u. 680. St. u. 681. St. u. 682. St. u. 683. St. u. 684. St. u. 685. St. u. 686. St. u. 687. St. u. 688. St. u. 689. St. u. 690. St. u. 691. St. u. 692. St. u. 693. St. u. 694. St. u. 695. St. u. 696. St. u. 697. St. u. 698. St. u. 699. St. u. 700. St. u. 701. St. u. 702. St. u. 703. St. u. 704. St. u. 705. St. u. 706. St. u. 707. St. u. 708. St. u. 709. St. u. 710. St. u. 711. St. u. 712. St. u. 713. St. u. 714. St. u. 715. St. u. 716. St. u. 717. St. u. 718. St. u. 719. St. u. 720. St. u. 721. St. u. 722. St. u. 723. St. u. 724. St. u. 725. St. u. 726. St. u. 727. St. u. 728. St. u. 729. St. u. 730. St. u. 731. St. u. 732. St. u. 733. St. u. 734. St. u. 735. St. u. 736. St. u. 737. St. u. 738. St. u. 739. St. u. 740. St. u. 741. St. u. 742. St. u. 743. St. u. 744. St. u. 745. St. u. 746. St. u. 747. St. u. 748. St. u. 749. St. u. 750. St. u. 751. St. u. 752. St. u. 753. St. u. 754. St. u. 755. St. u. 756. St. u. 757. St. u. 758. St. u. 759. St. u. 760. St. u. 761. St. u. 762. St. u. 763. St. u. 764. St. u. 765. St. u. 766. St. u. 767. St. u. 768. St. u. 769. St. u. 770. St. u. 771. St. u. 772. St. u. 773. St. u. 774. St. u. 775. St. u. 776. St. u. 777. St. u. 778. St. u. 779. St. u. 780. St. u. 781. St. u. 782. St. u. 783. St. u. 784. St. u. 785. St. u. 786. St. u. 787. St. u. 788. St. u. 789. St. u. 790. St. u. 791. St. u. 792. St. u. 793. St. u. 794. St. u. 795. St. u. 796. St. u. 797. St. u. 798. St. u. 799. St. u. 800. St. u. 801. St. u. 802. St. u. 803. St. u. 804. St. u. 805. St. u. 806. St. u. 807. St. u. 808. St. u. 809. St. u. 810. St. u. 811. St. u. 812. St. u. 813. St. u. 814. St. u. 815. St. u. 816. St. u. 817. St. u. 818. St. u. 819. St. u. 820. St. u. 821. St. u. 822. St. u. 823. St. u. 824. St. u. 825. St. u. 826. St. u. 827. St. u. 828. St. u. 829. St. u. 830. St. u. 831. St. u. 832. St. u. 833. St. u. 834. St. u. 835. St. u. 836. St. u. 837. St. u. 838. St. u. 839. St. u. 840. St. u. 841. St. u. 842. St. u. 843. St. u. 844. St. u. 845. St. u. 846. St. u. 847. St. u. 848. St. u. 849. St. u. 850. St. u. 851. St. u. 852. St. u. 853. St. u. 854. St. u. 855. St. u. 856. St. u. 857. St. u. 858. St. u. 859. St. u. 860. St. u. 861. St. u. 862. St. u. 863. St. u. 864. St. u. 865. St. u. 866. St. u. 867. St. u. 868. St. u. 869. St. u. 870. St. u. 871. St. u. 872. St. u. 873. St. u. 874. St. u. 875. St. u. 876. St. u. 877. St. u. 878. St. u. 879. St. u. 880. St. u. 881. St. u. 882. St. u. 883. St. u. 884. St. u. 885. St. u. 886. St. u. 887. St. u. 888. St. u. 889. St. u. 890. St. u. 891. St. u. 892. St. u. 893. St. u. 894. St. u. 895. St. u. 896. St. u. 897. St. u. 898. St. u. 899. St. u. 900. St. u. 901. St. u. 902. St. u. 903. St. u. 904. St. u. 905. St. u. 906. St. u. 907. St. u. 908. St. u. 909. St. u. 910. St. u. 911. St. u. 912. St. u. 913. St. u. 914. St. u. 915. St. u. 916. St. u. 917. St. u. 918. St. u. 919. St. u. 920. St. u. 921. St. u. 922. St. u. 923. St. u. 924. St. u. 925. St. u. 926. St. u. 927. St. u. 928. St. u. 929. St. u. 930. St. u. 931. St. u. 932. St. u. 933. St. u. 934. St. u. 935. St. u. 936. St. u. 937. St. u. 938. St. u. 939. St. u. 940. St. u. 941. St. u. 942. St. u. 943. St. u. 944. St. u. 945. St. u. 946. St. u. 947. St. u. 948. St. u. 949. St. u. 950. St. u. 951. St. u. 952. St. u. 953. St. u. 954. St. u. 955. St. u. 956. St. u. 957. St. u. 958. St. u. 959. St. u. 960. St. u. 961. St. u. 962. St. u. 963. St. u. 964. St. u. 965. St. u. 966. St. u. 967. St. u. 968. St. u. 969. St. u. 970. St. u. 971. St. u. 972. St. u. 973. St. u. 974. St. u. 975. St. u. 976. St. u. 977. St. u. 978. St. u. 979. St. u. 980. St. u. 981. St. u. 982. St. u. 983. St. u. 984. St. u. 985. St. u. 986. St. u. 987. St. u. 988. St. u. 989. St. u. 990. St. u. 991. St. u. 992. St. u. 993. St. u. 994. St. u. 995. St. u. 996. St. u. 997. St. u. 998. St. u. 999. St. u. 1000. St. u. 1001. St. u. 1002. St. u. 1003. St. u. 1004. St. u. 1005. St. u. 1006. St. u. 1007. St. u. 1008. St. u. 1009. St. u. 1010. St. u. 1011. St. u. 1012. St. u. 1013. St. u. 1014. St. u. 1015. St. u. 1016. St. u. 1017. St. u. 1018. St. u. 1019. St. u. 1020. St. u. 1021. St. u. 1022. St. u. 1023. St. u. 1024. St. u. 1025. St. u. 1026. St. u. 1027. St. u. 1028. St. u. 1029. St. u. 1030. St. u. 1031. St. u. 1032. St. u. 1033. St. u. 1034. St. u. 1035. St. u. 1036. St. u. 1037. St. u. 1038. St. u. 1039. St. u. 1040. St. u. 1041. St. u. 1042. St. u. 1043. St. u. 1044. St. u. 1045. St. u. 1046. St. u. 1047. St. u. 1048. St. u. 1049. St. u. 1050. St. u. 1051. St. u. 1052. St. u. 1053. St. u. 1054. St. u. 1055. St. u. 1056. St. u. 1057. St. u. 1058. St. u. 1059. St. u. 1060. St. u. 1061. St. u. 1062. St. u. 1063. St. u. 1064. St. u. 1065. St. u. 1066. St. u. 1067. St. u. 1068. St. u. 1069. St. u. 1070. St. u. 1071. St. u. 1072. St. u. 1073. St. u. 1074. St. u. 1075. St. u. 1076. St. u. 1077. St. u. 1078. St. u. 1079. St. u. 1080. St. u. 1081. St. u. 1082. St. u. 1083. St. u. 1084. St. u. 1085. St. u. 1086. St. u. 1087. St. u. 1088. St. u. 1089. St. u. 1090. St. u. 1091. St. u. 1092. St. u. 1093. St. u. 1094. St. u. 1095. St. u. 1096. St. u. 1097. St. u. 1098. St. u. 1099. St. u. 1100. St. u. 1101. St. u. 1102. St. u. 1103. St. u. 1104. St. u. 1105. St. u. 1106. St. u. 1107. St. u. 1108. St. u. 1109. St. u. 1110. St. u. 1111. St. u. 1112. St. u. 1113. St. u. 1114. St. u. 1115. St. u. 1116. St. u. 1117. St. u. 1118. St. u. 1119. St. u. 1120. St. u. 1121. St. u. 1122. St. u. 1123. St. u. 1124. St. u. 1125. St. u. 1126. St. u. 1127. St. u. 1128. St. u. 1129. St. u. 1130. St. u. 1131. St. u. 1132. St. u. 1133. St. u. 1134. St. u. 1135. St. u. 1136. St. u. 1137. St. u. 1138. St. u. 1139. St. u. 1140. St. u. 1141. St. u. 1142. St. u. 1143. St. u. 1144. St. u. 1145. St. u. 1146. St. u. 1147. St. u. 1148. St. u. 1149. St. u. 1150. St. u. 1151. St. u. 1152. St. u. 1153. St. u. 1154. St. u. 1155. St. u. 1156. St. u. 1157. St. u. 1158. St. u. 1159. St. u. 1160. St. u. 1161. St. u. 1162. St. u. 1163. St. u. 1164. St. u. 1165. St. u. 1166. St. u. 1167. St. u. 1168. St. u. 1169. St. u. 1170. St. u. 1171. St. u. 1172. St. u. 1173. St. u. 1174. St. u. 1175. St. u. 1176. St. u. 1177. St. u. 1178. St. u. 1179. St. u. 1180. St. u. 1181. St. u. 1182. St. u. 1183. St. u. 1184. St. u. 1185. St. u. 1186. St. u. 1187. St. u. 1188. St. u. 1189. St. u. 1190. St. u. 1191. St. u. 1192. St. u. 1193. St. u. 1194. St. u. 1195. St. u. 1196. St. u. 1197. St. u. 1198. St. u. 1199. St. u. 1200. St. u. 1201. St. u. 1202. St. u. 1203. St. u. 1204. St. u. 1205. St. u. 1206. St. u. 1207. St. u. 1208. St. u. 1209. St. u. 1210. St. u. 1211. St. u. 1212. St. u. 1213. St. u. 1214. St. u. 1215. St. u. 1216. St. u. 1217. St. u. 1218. St. u. 1219. St. u. 1220. St. u. 1221. St. u. 1222. St. u. 1223. St. u. 1224. St. u. 122

tedt.
ur Auf-
effällig.
erfüllt
(1028

Neue Sendung

angelommen:

Promenaden- u. Frühlings-Fächer
(Neuheiten).
In überaus billigen
Preisen, von den einfach-
sten bis zu den feinsten,
als: Broches, Boutons,
Medallions, Kreuz-, Arm-
bänder, Galanterie, Ta-
männchen, Fächerhän-
gen u. s. w.



Neuheiten! Größte Auswahl! Soldeste Preise!
Halle a.S., Leipzigerstr. 91. **C. F. Ritter.**

Reichhaltiges Lager von Meublements

Nöbel-Magazin
Albert Martick
Tischlermeister
in Halle a. S.,
Nr. 1. Alter Markt Nr. 1.
in Magdeburg, Ruß u. Kirch-
baum, sowie alle
imitierten Möbel unter Garantie.

Uebernahme
von Ausstattungen
Zimmer-
einrichtungen
bei
promp-
ter und
schneller
Lieferung.
Billige
Preise.

Das Pianoforte-Magazin

R. Bachrodt, Leipzig, Markt 3, Tr. B.
Liefert gegen Thellzahlung oder Baarzahlung mit hohem Rabatt
vorzügliche neue franztische Flügel (rund ohne Seiten) zu 1200 Mt.
vorzügliche neue franztische Flügel (mit Seiten) von 500-760 Mt.
System der weltberühmten Fabrik Steinway, New-York,
empfohlen von Rünftlern ersten Ranges. — Ferner:
Gebräuhzte Pianinos 300-450 Mt.,
Flügel 300-1100 „
Pianoforte 75-270 „

NB. Einen prachtvollen, wie neuen, franztischen Flügel von
der höchst Sopianofortefabrik Hagnspiel & Co. habe ich im An-
trag 150 Mt. unter Akzeptpreis zu verkaufen.
Ferner einen wie neuen franzt. Flügel in Fußbaum-Gehäuse von der
berühmten Fabrik Proksch für 950 Mark.

Zur Beachtung.

Für größere Restaurations-Einrichtungen zur hiesigen Industrie-
und Gewerbe-Anstalten empfehle gedienten Interessenten alle nötigen
Scharfkanteln, 3 u. 3 u. kleiner Biergläser per hundert Stück 28 Mark
frei Kasse gegen Cassa!
Franz Lenhardt,
Hotel-Einrichtungen — Leipziger-Strasse 12.

Hypotheken-Bank-Darlehen

vermehrt streng, reell, prompt und discret auf ländlichen
Grundbesitz von 4% an, auf städtische Grundstücke von 4 1/2% an jeder
Zeit und in jeder Höhe
Theodor Heime, Halle a/S., Blücherstrasse 8a.
Gründer Grundbesitzer ist die Conversion und die Zusammen-
legung ihrer Hypotheken in eine einz. unauflösbare Bankhypothek
bestens zu empfehlen.

79er Havana-Cigarren.

30.000 Stück habe ich noch abzugeben mit Mt. 60 per mille.
Probepack unter Nachnahme oder vorherige Einblendung des Betrages.
Dessau i. Anhalt. Eduard Medicus.

Einem hochgebildeten Publikum bzw. den Herren Decomosen von
Landsberg und seiner Umgebung die ergebente Anzeige, daß ich mich am
beutigen Tage hier auf

Sattler und Tapezierer

etabliert habe und empfehle mich bei vorkommenden Bedarf zur Unterhaltung
aller Arten Satteln, Aufzüge und Kutschschienen, zum Aufhängen
und Aufschlagen neuer und alter Aufsätze und Beschlagwerk
und Schlitten, sowie auch zum Anspolstern aller Art Möbeln, Tapezieren der
Stuben bei reellster Bedienung zu den billigsten Preisen.
Geräte Sopha's stehen stets zur Anhand.
Reparaturen an Büchtern und Wagen befrage sofort. (1879)
Landsberg b. Halle, den 15. Februar 1881
Hochachtungsvoll **Louis Busch,**
Sattler und Tapezierer.

Chocoladenfabrik v. Fr. David Söhne

ermischt reine Chocoladen und Casso.
Tinten zu Fabripreisen
Niederlage der weitgeschätzten Copir-, Schreib- und Zeichen-
Tinten aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Eduard Beyer
in Gbennig, Reichhaltiges Lager aller Schreib- u. Zeichenmaterialien.
F. Gubsch, neue Prämienstraße 14, neben der Volksschule.

Futterrüben- u. Zukerrübensamen-Offerte.

Nothe Nieren-Wafler } 50 Hilo 33 „
Gelbe do. do. } do. 36 „
Goldgelbe Waalzen do. 36 „
Nothe silberfarbige Nieren-Waflchen } 50 Hilo 27 „ } vorzüglich
Gelbe do. do. } do. 26 „ } u. ertragreich

Diese Jucker-übenamen nach Ueberreinfahrt sind von eigener Ernte
des Ritterguts Morl entweder dabeist oder bei **Th. Empfinger** in
Halle a/S., Dachrigasse Nr. 7, abzulassen.

Zum Schrotten sämmtlicher Futterproducte
hält sich bei sofortiger Bedienung und billiger Preisstellung empfohlen
die Dampfschrotmühle Klosterstraße 10a.

Asthma- (Athemnoth-) Leidenden

empfeht ein täglich band defreiter Leidensgenosse ein sofort linderndes, schnell heilendes, ärztlich verord-
netes, durchaus unadöblisches Mittel und wird dasselbe den darum Ansuchenden gegen Erstattung der eigenen
Einlagen von 3 M. 50 ϕ ohne jede Speculation besorgt.

Berichte über die Wirkung:

Brünn, den 6. Oct. 1880 (Niedermark).
Ehrer Herr! Ihnen zur ergebenden Nachricht, daß
nach dem Gebrauche des mir zugehörigen Mittels un-
verkennbar bis zur Stunde mein Asthma be-
seitigt ist und es Ihnen anbeigebaug, bezüglich des Wei-
tergebrauchs resp. Beschaffung einer zweiten Auflage.
Hochachtungsvoll ergeht
Ziemendorf, Rentier.
Frankfurt Gedruckt bei „Asthma“ B. 27 die Exped. d. Blg.

Burmort, am 11. Februar 1881.
Ehrer Herr! Mein Vahdler Herr Post-
halter Strauch, hat durch Annehmung Ihres Mittels zur
Seilung des Asthma's einen solchen erstaunlichen
Erfolg gehabt, daß ich, folgt Bestellung.
Im Voraus dankend, unterzeichne ich achtungs-
voll als ergebener
G. Lyncker, Kreis-Heilmeister s. D.

Vortrag von F. W. Stannebein aus Leipzig

Sonnabend den 26. Februar Abends 8 Uhr in Riese's Gesell-
schaftshaus in Siebichenstein
über „Wetter, Wolken und Wirtschafft".
Interessant für Jedermann, auch für Frauen. Entree nach Belieben.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.

Seute Sonntag den 27. d. MtS. von Nachmittag 3 1/2 Uhr
Ballmusik.

Gesangbücher

in guten darschaften Einbänden, ein-
facher wie elegantester Ausführung
empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Gundlach, Breitestr. 32.

Neuer Verlag von Ernst Eulenburg,

Leipzig, Noßstraße.
50
der schönsten Tände und Märche
von
Johann Strauss.
Für Pianoforte in leichter Bear-
beitung.
Zwei Bände a 1 M. 50 ϕ
Das billigste Tanz-Album, welches
existirt.

Pol-tischer Briefwechsel

des
Deutschen Kaisers
mit dem
Prinz-Genahl
von England,
Preis 2 Mark.
Friedrich Andreas Perthes
in Gotha.

Reithosenbesätze,

echt ameri. Bildleder gefertigt zu
sehr soliden Preisen. Desgl werden
Reithosen nach Maß gefertigt.
Fr. Ulrichstraße 5. **H. Schmidt.**
Preisbeiliste Wittenberg 1869.
Pianinos, eigenes Fabrikat, sowie
Pianos, Harmoniums u. Flügel
aus den berühmtesten Fabriken, zu
Fabrikpreisen, nach Belieben, empfiehlt
unter Jähr. Garantie zu Kauf und
Wieder Friedrich Sasse,
Hogin in Anhalt.

Dampfmachine

11-17 Pferde, mit Expansion,
Comb. Kessel und Kesseln-
fessel, complet. Vorwärmer,
Schmelzboiler, Ehemonten,
Transmissionswelle. Nimmst-
ein. in noch im Betrieb erdichtlich,
losg zu nie, billig zu verkaufen.
Abziehen unter A. 1077 an J.
Barck & Co., Halle a/S.

Klaviere

stimmt und reparirt auf u. billig
O. Kuhuke, Instrumentmacher,
Brunnostraße 15.
Geht wird ein

Hotel-Omnibus,

als resp. billig, neu oder sehr gut erhaltene.
Abziehen Fr. 881 bei: Haasen-
stein & Vogler, Magdeburg.
2000-2500 Thaler
werden auf sichere Synothet sofort
oder per 1. April zu Leihen gesucht.
Offerten unter A. 1282 an J. Barck
& Co. erbeten.

Markt 9000

sind per 2. April d. J. auf sichere
Synothet anzulieken.
Wo? sagt die Exp. d. Blg. [113]

Ein etatsmäßiger Beamter

mit einem jährlichen Einkommen von
2400 Mt., lücht ein Darlehen von 1800
Mt. gegen genügende Sicherheit und
jährlichen Rückzahlungen von 300 Mt.
Bei Offerten von G. # 100 an die
Annoncen-Expedition von Daube
& Co. in Leipzig erbeten.

Neue Mißbeetfenster

billigt. Juleich empfehle ich mich zur
Anfertigung aller Fensterarbeiten.
Friedrich Zander,
Landwehrstraße 11a.
Ein tafelförmiges Instrument,
gut im Ton, verkauft billig
Klosterstraße 10.
2 Stück Thore, 2^{te} Hart, mit
Jalousiebedienung, a 3 Meter breit und
hoch verk. billig Klosterstraße 10.
Nähmaschinen reparirt billig
G. Lerche, Geiststraße 23.
Ein Harmonium, auf erb. fit zu
vert Leipzigstr. 95/96, Hof 1. II.

Grab-, Gartengitter,

Grabkreuze und Thore
liefert billig
Siebichenstein. **L. Henkel.**
Dienst- und Civilmützen
fertig Kapellstraße 6, II.
Eil-Düte ohne Bruch werden
aufgehügelt, Stück 25 ϕ .

Alte eiserne Gewäch-

hausfenster werden zu
kaufen gesucht.
Off. unter A. 26 an die Expd. erb.
Ein geb. Landbauer u. Hotelwirth
billig zu verkaufen. **F. Klemm,**
Leipzig, Waldstraße 38c, II.

Zur gefälligen Beachtung!

Den geehrten Herrschaften empfehle
ich mich, Dienstpersonal jeder Branche
nachzuweisen. **Fr. Zobel,**
Kellner und Verleger, Gauts-
snacke und Kaufsicher lichen Stellung
durch **D. C.**

Sicherer Nebenverdienst

wird Reuten gedachter Lebenshel-
lung nachgewiesen, ein festes Einkom-
men garantiert. **Offerten an M. 4,**
9208 Rudolf Mosse, gr. III-
richstraße 4.

Der größte Berliner Wand-Ge-

schäft in weltberühmter Ausführung
von Hoff, Mühl, Salzge, Wollen, Schmalz,
Gülden, u. S. w. in allen
Gülden- und Regal-Verfahren, Ubr-
zeiten und dergl. sollen möglichst
fein sein.
Otto Knoll,
Schillerstr. 21 am Markt
Größe und billige Anwahl in
Confirmanden-Anstalten.

Fromag's de Münster

à la Creme à a. I. A.
fr. Emmentaler Schweizerkäse,
fr. Limburger Sämling,
Kräuter, Hart, Parmesane- und
Reichtaler Käse,
Apfelsinen u. Zitronen in Sitten
und einzeln.
Bohnensalat, Stangen- u. Brech-
spargel, junge Erbsen, Schnitt-
bohnen à a. 25 ϕ , im Ganzen billiger
Sardellen, Sardinen, Anchovis,
Pommes, Weitzbrot, Mol-
li-u. marin. Ölinge, Mal in Geire
(in Säfern und einzeln),
fr. Nieren-Öringe in Tonnen u.
einzeln, fr. Joländer Matjes-
Öringe à Stück 15-20 ϕ .
fr. Aushmitt, Cornet-Beet, Roast-
Beet à a. 20 ϕ , in Bischen u. ein-
zeln, alle Arten bauschschaktene
Wurrt, Fett u. Schinken,
dgl. alle Delikatessen u. Conserven
empfeht

Ad. Schmieder, Markt 8.

Die Volksfrucht

befindet sich jetzt gr. Märterstraße 9.
Marken (zur ganzen Portion à 25 ϕ ,
zur halben à 13 ϕ) sind dabeist, sowie
bei Herrn Ke u m a n n, Schwanpasse 1,
und bei Herrn Bel l i o n, Klein-Schmitz-
den 10. u. haben.

Ein hübsches Damensofa

billig zu kaufen gesucht. **Off. an C. 28**
in der Exped. d. Blg

Ich weiß o. weh! Herr Stannebein,

Du plumpst auch diesmal lächerlich rein:
Dass ein Werk mir probirt sei!
Und über bin, wie mattich u. schreit,
Du laßt zwar Wollen in der 1. Schicht
Doch die in der 4., die laßt du wohl
nicht?
Denn laß das Probetexten sein.
Denn, was du laßt, es tritt nicht ein!
Ich übernehme in meiner Weise
eine Garantie für Schindeln, hochse
Constantin Eiltzsch contrahirt.
Gustav Eiltzsch,
Weingärten Nr. 12-14.

Neues Theater.

Der Ball der Schuhmachergel-
fellen findet Montag den 28. Februar
Abends 7 1/2 Uhr im obigen Lokale
statt, wozu alle Collegen und
Freunde ergebente einladen.
Die Altgesellschaft.

Mahler's Restauration,

II. gr. Ulrichstr. II
(früher Schmidt's Garten).
Seute Sonntag
Zanz-Kränzchen
von 4 Uhr ab Spectakeln von
früh an. Erst Berliner Weibier,
Lagerbier vom Faß. **D. C.**

Krug zum grünen Kranze.

Sonntag den 27. Februar
Bier-Concert.
Anfang 8 3/4 Uhr. Entree 15 ϕ .
Fr. Brückmann. **G. Froncke.**

Vocal-u. Instrumental-Concert

im Saale der Bergstraße bei Gröll-
witz, gegeben von der Viererfaktel
im Großm. Café-professionell.
Anfang Abends 1/8 Uhr.
Entree 25 ϕ Hierzu ladet ergebente
ein
Der Vorstand.

Deutscher Hof,

Passendorf.
Sonntag den 26. Februar großes
Abschieds-Kränzchen.
Ergeben **C. Schmalpass.**

Siebichenstein.

Riese's Gesellschafts-Haus
Dienstags erliche Vorstellung.
Der erwünschte Prinz auf der
Zinsel Giba."
Bis 12. März täglich Vorstellung.
A. Bellmann.

Gewerbe-Ausscheidung.

Den Herren Ausstellern empfehle
seine Accidenzdruckerei zur lauberen
und geschmackvollen Anfertigung
von Abrechnungen zu sehr billigen
Preisen.

Hermann Köhler,

gr. Steinstraße 14.
Hôtel zur
Stadt Braunschweig
in Magdeburg
empfeht sich dem geehrten reisenden
Publikum
H. Bonns.

Sonntag Abds. 7 Uhr (Ausschnitt)

Landmann, gr. Braubaus 9.
Erb. Schnell-Schreib-Unterricht.

Schnell-Schreib-Unterricht

taufmännische Handchrift in Garantie,
auch für Kinder, zu jeder Tageszeit.
H. Landmann, gr. Braubaus 9 b.

Die Volksfrucht

Ein hübsches Damensofa billig
zu kaufen gesucht. **Off. an C. 28**
in der Exped. d. Blg

Ich weiß o. weh! Herr Stannebein,

Du plumpst auch diesmal lächerlich rein:
Dass ein Werk mir probirt sei!
Und über bin, wie mattich u. schreit,
Du laßt zwar Wollen in der 1. Schicht
Doch die in der 4., die laßt du wohl
nicht?
Denn laß das Probetexten sein.
Denn, was du laßt, es tritt nicht ein!
Ich übernehme in meiner Weise
eine Garantie für Schindeln, hochse
Constantin Eiltzsch contrahirt.
Gustav Eiltzsch,
Weingärten Nr. 12-14.

Z. X. Leipzigerstraße.

Ernst Haassengier, Bankgeschäft, Halle a. S., gr. Steinstrasse 10.

An-Verkauf von Werthpapieren in der
 auch Zeit- u. Prämien-Geschäfte
 Einlösung fälliger Coupons
 Conto-Current- und Creditverkehr
 Discontirung guter Wechsel. — Inkasso.
 Domicilstelle — Accreditive — Trassirungen
 Couponsbesorgung — Verloosungs-Controlla.

Gute Anlage-Papiere, u. a. halte ich stets am Lager.
Deutsche Hypothekenbank 4% u. 4 1/2% do.
Anlehens- und Lotterie-Loose
Serien-Loose
 auf die in nächster Zeit sicher nachstehende be-
deutende Haupttreffer entfallen:
 Finnländer Haupttr. 50,000 u. 3000 Mk
 Oesterreich, 1869 do. 300,000 u. 50,000 Gh.
 Raab-Grazer do. 67,500 u. 9000 Gh.

Hypotheken-Verkehr
 für **Capitalisten und Darlehensnehmer.**
 Gegen feine Ackerhypothek
Capitalien jeder Grösse
 schon à 4 1/2% Kl. B t äge billigst.
Depositen- und Cheque-Verkehr
Annahme und Auszahlung im
Cheque-Verkehr
 von 20 Mark aufwärts.

Zu den nächsten Zichun-
 gen empfehle ich:
Anlehens-Loose
 Braub. sch. 2. März ca. 101,4
 Haupttr. 150,000 Mk.
 Bukares. r. 20 fs. ca. 25,4
 Haupttr. 50,000 frs.
 Freiburger l. 20 fs. ca. 31,4
 Haupttr. 20,000 frs.
 Mailänder 10 fs. ca. 18,4
 Haupttr. 50,000 frs.

Halle, im Saale des Stadtschützenhauses
Montag den 7. März 1881 Abends punkt 7 1/2 Uhr

Grosses Beethoven - Concert

der
Hofkapelle S. H. des Herzogs von S.-Meiningen
 unter Leitung des
Herrn Dr. Hans von Bülow.
 Sitzplätze à 5, 4 und 3 Mk. — Stehplätze à 2 Mk. sind in der Musikalien-
 handlung von **H. Karmrodt**, Barfüsserstr. 19, vom 1. März ab zu haben.

Im Saale der Volksschule.

Soirée

des
Improvisators Otto Halm.
 (Essentliher Vortrag für Herren und Damen, frei nach
 zugerufenen Worten und Themen.)
Montag den 28. Februar 1881 Abends 8 Uhr.
 Karten à 1 Mk. sind **vorher** in der Buchhandlung von **Schroder
 & Simon**, am Markt, zu haben. — Billets für Schüler
 à 50 ¢ abnehmlich.
 Billets für Studenten à 75 ¢ sind **vorher** bei Herrn Universitäts-
 Café-Cassellan Grasse zu haben.
 An der Abendkasse bleiben die Eintrittspreise dieselben.
 NB. Jeder Besucher hat das Recht, Themata aufzugeben resp. zu
 jurieren, jedoch sind Politik und Religion ausgeschlossen.

Neues Theater.

Montag den 27. Februar
Zur Vermählungsfeier
Gr. patriotisches Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdirectors **W. Halle.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. **Entreé 30 Pfg.**
Nach dem Concert Ball.

„Gesellschaftshaus Diemitz“.

Heute Sonntag den 27. Februar 1881
Grand Ballmusik.
 (Sehr starkbesetztes Orchester.)
 Anfang 3 1/2 Uhr. **M. Hofmann.**
NB. Frische Pfannkuchen.

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag den 27. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an
Kränzchen bei freiem Entree.
 Von Abends 7 Uhr ab
Ballmusik mit freier Nacht.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

**Zur Vermählung Ihrer Hoh. des Prinzen Wilhelm von Preu-
 den mit Prinzessin Augusta Victoria**
Grosser Ball.
Dienstag grosser Narrenabend
 Sämmtliche Vorträge sind in Halle noch nicht gegeben.
 Entree frei. Es lobet ergebent ein **A. Moritz.**

Saalschlossbrauerei in Giebichenstein.

Sonntag den 27. d. Mts. von Nachm. 3 1/2 Uhr an
Grosses Extra-Concert
 (Militärmusik)
 ausgeführt von der gesammten Capelle des Musikdirectors Herrn **Schmeisser.**
 Zur Feier des Hochzeitstages Sr. Königl. Hohheit des Prinzen Wil-
 helms nationlich gewähltes Programm.
 Entree für Herren 20 ¢, für Damen 15 ¢ **F. Welz.**

Depot der Anton Dreher'schen Brauerei
 Miehelob bei Saaz in Böhmen
Wilhelm Meyer's Restaurant
 Barfüsserstrasse 5,
 empfiehlt obiges Bier den Herren Göttern, Conditoren und Restauran-
 teuren zu Brauereipreisen, auch laffe solches in Flaschen ab.

Lüderitz's Berg.
Sonntag den 27. Februar
L. Bockbier - Fest.
 Fr. Speckkuchen.
 Frische Pfannkuchen.
 Als Biertrinken empfehle ein feines
 Jauner'sches Würstchen.

Gasthof zu den drei Königen.
 Heute Sonntagabend
Kartoffelpuffer.
Sonntag den 27. d. Mts. Bockbier.
Dienstag den 1. März Narrenabend.
Hochmuth's Restauration.
Montag den 28. Februar
 Faschingsfest und Bockbier. Narrenlappen gratis.

Restaurant Reichskanzler
 Leipziger-Strasse 18.
Heute Sonntag Vormittag: Ragout im und Speckkuchen.
Abends Stamm: Fricassée und Rinderroulade.
Hochf. Calmbacher Export- u. Neust.-Magdeb. Lagerbier
 (A. H. Wernecke'sches). 1890 A. Heide.

Restaurant Kühler Brunnen.
 Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr ab Tanzmusik. Bier
 ff. Alles übrige wie bekannt. **H. Schade.**
Handwerker-Meister-Verein.
Dienstag den 1. März zu Fastnachten Abends 7 1/2 Uhr
Theater und Ball
 im „Neuen Theater.“
 Gäste haben nur dann Zutritt, wenn sie durch ein Mitglied eingeführt
 werden.

LITTERARIA.
Montag den 28. Febr. Abends
 8 Uhr im Saal der goldenen Ringstr.
 1) Vortrag des Herrn Dr. Geering über
 germanische Runenschrift. 2) G. Schäft-
 liches. 3) Kleine Mittheilungen (Graphik
 der Steinmetzzeichen: Studenten auszug.)
Hassler'scher Verein.
Montag den 28. Februar Nachmittags
 5 Uhr **Uebung für Damen**
 im Saale der Volksschule. Wegen Nähe
 der Aufstellung bietet uns zahlre che
 punktlisches erscheinen.
C. A. Hassler.

Hall. Turn-Verein.
Montag und Donnerstags
 von Abends 8 Uhr
 im **Zurnübung in der**
„Zurnhalle“.

Narrenfest im Stadtgarten
Fastnacht den 1. März 1881.
 Drum herbei, kommt M! herbei,
 Zum Waschenberz und Narrenbei,
 Denn die Wankt ist tabellös
 Und ist auch in sich selber groß
 Durch Zintrumente eigener Art,
 Die jeder selbst gelernt hat.
 Man wird, am Tüfel zu entfalten,
 Urfomlich mander Vortrag halten.
 Nicht gut ist, daß der Mensch allein,
 Drum illet Euch hübsch paarweis ein,
 Und um das Feit nicht zu verkehren,
 Wuß jeder eine Stapp' aufziehen.
 Mit Klapses Salt, lo auch der Hebe,
 Zragt immer gegen Abends 8 Ubr. **Frede.**
 Entree giebt man, das ist ja klar.
 Doch wer was giebt, der ist ein Narr.
 Wer diesen Alt nicht vorher riecht,
 Der kennt mein Herz noch lange nicht.
 Das Programm dieses Narrenfestes
 ercheint 24 Stunden später.

Gejundbrunnen,
 Südbergerweg 24.
Heute von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzmusik. **W. Kohl.**
Tivoli-Garten.
 Dienstag Großer
Narrenabend.
 Fr. Pfannkuchen, ff. Reichshöf-
 chen- und Weißbier. 1906
Hr. Schrader.

Rheinische Weinstube
 und Weinhandlung von
Merzenich & Co., Rathhsg. 5.
 Gemüthliche Localitäten,
 Verzäpung vorzüglich. Weiß- und
 Rothweine vom Fass in Garaffen
 nach reinster Sitt.
Rhein u. Moselweine.
 Königsbacher 1.20
 Laubenheimer 1.00
 Zellinger 1.00
 Nievenster 1.50
 Branneberger 1.00
 „Dufte“ (Specialität) 1.75
 De'sheimer 2.00
 Berncastler Doctor 2.00
 Forster Traminer 2.25
 Winkler Hasenpfrung 2.50
 Hochheimer 2.50
 Ridesheimer 3.00
 Forster Museumgang 4.00
 Mosellimchen 4.00
 Deides. Kalkofen 4.50
 Johanni-berger 6.00

Ordruanz-Wein.
 Chat. Salm 1.20
 do. Ansl. 1.20
 „Zämpf“ (Specialität) 1.50
 St. Estéphe 1.75
 St. Emilion 2.00
 St. Julien 2.00
 Ponsot Canot 2.25
 Chat. Margaux 2.50
 „Leville 3.00
 „Larose grand vin 4.00
 Pergaron 4.00
 Die. Breine und Spirituosen,
 Deutsche u. Französ. Gynpagger
 Madeira, Cherry, Malaga, Cognac,
 u. Portwein, Cognac, Rum etc.
 Bei Abn. v. 10 fl. 10% Rabatt.
H. Rheingold und Exportbier.
Speisen à la carte zu jed. Tagesp.

Ernst's Restauration
 Berlinerstrasse Nr. 6.
Sonntag und Dienstag
Pfannkuchen
 u. gutes Gall. Act. Bier à Seid. 13 ¢

Wiener Bierhalle.
 Heute Sonntag früh **Speckkuchen**,
 sowie **Calmbacher und Kiebeck-**
ches Bier ganz vorzüglich.

Stadt-Theater.
Sonntag den 27. Februar 1881.
 Vorstellung im IV. Abonnement
Zur Vermählungsfeier Seiner Königl.
 Hohheit des Prinzen Wilhelms von
 Preußen mit der Prinzessin
 Augusta Victoria von
 Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holstein meers-
umwühlungen!
 Patriotisches Festspiel in 1 Act von
 C. Müllers.
 Darauf (am 16. März):
Arig im Krieg in Friesland.
 Lustspiel in 3 Acten von G. v. Meier
 und F. v. Schönborn.
Montag den 28. Februar 1881.
 Vorstellung im IV. Abonnement.
Die Waife aus Colwood.
 Schauspiel in 11 Aufstehlen und 4
 Acten von Charlotte Birch-Weißer.

Concert-Haus.
Sonntag den 27. d. Mts.
 von 4 Uhr an
Ball-Musik.
 Abends 7 Uhr
Grand bal.
 C. Wassmuth.

Pressler's Berg.
 Sonntag **Spec., Mohu- und**
Kaffee-Kuchen. Dienstag Fastnacht-
Ball Erheb fürs Mittwoch-Bräug-
 chen. 1903

Restaurant z. Terrasse
 empfiehlt seinen kräftigen
Mittagstisch,
 im Abonnement 75 ¢ Ergebenit
 Brandt.

Forelle.
 Heute Sonntag alle Stamm:
Fricassée.
 Bier ff.

Restaur. z. Markgrafen
 Heute Sonntagabend
Cisbeine mit Meerrettig.
 Sonntag Stamm: Fricassée. Die be-
 reiteten Bierbapen, delicate
 Bräutermittchen 10 ¢ incl. Brö-
 chen Reis in frischer Zubereitung.
Bier hochsein.

Sachsenburg.
 Heute Unterhaltungsmitgl. Der
 Saal ist mit gebr. Scherben-
 schischen mit Polzenbilde im Saal.

Restaurant Reichshalle
 empfiehlt heute Sonntagabend frische Son-
 tag **Pfannkuchen, Braunschweiger**
Mittwoch. Pfüllwerk.
Bier à 13 ¢ F. W. Franke.

Restaur. Rendezvous
 (Café-ent)
 Heute Sonntag **Speckkuchen**
Bier ff. G. Losse.

Kohlback's Restaurant
 Georgstrasse 3. Dienstag großer
Narrenabend.

Büllberg.
 Sonntag **Pfannkuchenhändel**,
 wozu freudl. einladet **Kuhlbank.**
Stadtgarten.
 Die kleinen Mikleten sind zu jeder
 Tageszeit unentgeltlich zu haben.
E. Sebe.

Rathskeller.
 Heute Sonntagabend feilgeb. Pfann-
 kuchen, Abends **Pöckelkochen** mit
 Klößen und Meerrettig. Concert bis
 10 Uhr. Entree frei.
K. Hielscher.

„Eremitage“.
 Heute Sonntag **Tanzmusik.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.